

VERKEHR

FACHSERIE

8

Reihe 3.3

Straßenverkehrsunfälle

Januar 1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2080330 – 78101

Erschienen im Juni 1978

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,40

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Text und Schaubilder	5
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1953 bis 1978	6
1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1953, 1960 bis 1978.	6
2 Straßenverkehrsunfälle in den Bundesländern	
2.1 Unfälle mit Personenschaden	7
2.2 Unfälle mit nur Sachschaden	7
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Großstädten	8
4 Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Merkmalen	
4.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Tagen	10
4.2 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Straßenarten	11
4.3 Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen nach Tagen auf Autobahnen ...	11
4.4 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfallarten	12
4.5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen	12
4.6 Beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger	13
4.7 Verunglückte Personen nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
4.8 Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden	16
5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland	22

Die Angaben der Tab. 1 - 4 beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden
- O = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- ... = Angaben fallen später an
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, bzw. Fragestellung trifft nicht zu oder Basis ist zu klein

Ergebnisse der Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer H I 1 veröffentlicht.

Erläuterungen

Auf Grund des Gesetzes zur Durchführung einer Straßenverkehrs-unfallstatistik (StVUnfG) ¹⁾ wird über Unfälle, bei denen infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen getötet oder verletzt oder Sachschäden verursacht worden sind, eine Bundesstatistik geführt.

Ab 1. 1. 1975 wird von der Polizei zur Unfallaufnahme das neue Formular **Verkehrsunfallanzeige** verwendet. Mit ihm werden erstmals die Unfälle bundeseinheitlich nach sieben Unfalltypen unterschieden. Der Katalog der Unfallarten ist außerdem etwas erweitert worden, während die seit 1962 unveränderte Systematik der Unfallursachen den neuen Vorschriften des Verkehrsrechtes angepaßt wurde. Bei den von diesen Änderungen betroffenen Merkmalen ist damit ein Vergleich mit der Zeit vor 1975 entweder vollständig oder zum Teil gestört.

In den Übersichten 2, 3 und 4 enthält der Bericht ab Februar Angaben für den Berichtsmonat und für den Jahresteil (z. B. Januar bis Februar 1976). Die Zahlen für den Berichtsmonat sind dann unvollständig, wenn nach Abschluß der maschinellen Aufbereitung noch von der Polizei Verkehrsunfallanzeigen nachgereicht werden. Diese Nachzügler können erst bei anschließenden Aufbereitungen berücksichtigt werden und sind dann nur in den Angaben zum Jahresteil enthalten. Das hat zur Folge, daß eine Addition einzelner Berichtsmonate, bei der die Nachmeldungen von Unfällen nicht enthalten sind, zu einem kleineren Ergebnis führt als im Jahresteil angegeben.

Die Unfälle werden unterschieden nach:

Unfälle mit Getöteten,
Unfälle mit Schwerverletzten,
Unfälle mit Leichtverletzten und
Unfälle mit nur Sachschaden.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden. Dabei werden erfaßt als

Getötete:

Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben;

Schwerverletzte:

Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert wurden;

Leichtverletzte:

Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

Die Ermittlung der **Unfallursachen** geht von dem Grundsatz aus, möglichst nur solche Ursachen zu erfassen, die von den unfallaufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden können. Da in vielen Fällen mehr als eine Ursache zum Zustandekommen des Unfalles beitragen und nicht immer zwischen Haupt- und Nebenursachen unterschieden werden kann, werden je Unfall neben bis zu zwei allgemeinen Ursachen (Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse u. ä.) noch bis zu drei Ursachen beim Hauptverursacher und bis zu drei weiteren bei einem Mitverursacher erfaßt. Die Gesamtzahl der von der Statistik nachgewiesenen Ursachen ist daher immer größer als die Zahl der Unfälle selbst.

1) BGBl. I 1961 S. 606 und 1965 S. 1437.

Die Unfälle werden nach zehn **Unfallarten** unterteilt, die die erste Phase des Gesamtablaufes eines Unfalles ausdrücken. Ein Verzeichnis der Unfallarten mit Beispielen ist in den allgemeinen und methodischen Erläuterungen des jeweiligen Jahreshftes dieser Fachserie auf Seite 5 ff veröffentlicht.

Es wird nach folgenden **Unfalltypen** unterschieden

- **Fahrnfall**
(Verlust der Fahrzeugkontrolle infolge zu hoher Geschwindigkeit oder falscher Einschätzung des Straßenverlaufes, jedoch ohne Mitwirkung anderer Verkehrsteilnehmer; im Verlauf des Fahrnfall es kann es zu einem Zusammenstoß mit anderen Verkehrsteilnehmern kommen, so daß man nicht von einem Alleinunfall sprechen kann).
- **Abbiegeunfall**
(Unfall infolge Zusammentreffens eines Fahrzeuges, das nach rechts oder links abbiegen will, mit einem Verkehrsteilnehmer, der aus gleicher oder entgegengesetzter Richtung kommt).
- **Einbiegen/Kreuzen – Unfall**
(Unfall infolge des Zusammentreffens eines Wartepflichtigen, der in eine vorfahrtrechtlich übergeordnete Straße einbiegen oder diese kreuzen will, mit einem Bevorrechtigten).
- **Überschreiten – Unfall**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines Fahrzeuges mit einem Fußgänger, der die Fahrbahn überschreiten will).
- **Unfall durch ruhenden Verkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen eines auf der Fahrbahn Fahrenden mit einem Fahrzeug des ruhenden Verkehrs).
- **Unfall im Längsverkehr**
(Unfall durch das Zusammentreffen von Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher oder in entgegengesetzter Richtung bewegen, wenn es sich nicht um einen Unfall nach Typ 1 – 5 handelt).
- **Sonstiger Unfall**

Unter **Zusammentreffen** wird hier nicht der Zusammenstoß der genannten Verkehrsteilnehmer verstanden, sondern deren gleichzeitige Annäherung an eine Straßenstelle, an der sie unter Umständen zusammenstoßen können. Durch diesen „Konflikt“ muß es nicht zu einem Zusammenstoß der Konfliktpartner kommen, dieses Zusammentreffen kann auch zu einer Kollision mit anderen Verkehrsteilnehmern oder zum Abkommen von der Fahrbahn führen (aus: Merkblatt für die Auswertung von Straßenverkehrsunfällen, Ausgabe 1974, Forschungsgesellschaft für das Straßenwesen, Köln).

Der ausführliche „Unfalltypenkatalog“ ist im Anhang zum Januarheft 1975 der Fachserie H abgedruckt.

Die **Ortslage** des Unfalles wird durch die gelben Ortstafeln (StVO § 42, Zeichen 310 und 311) bestimmt.

Der **Tabellenteil 5** bringt Angaben über Unfälle im **Ausland**; sie wurden amtlichen ausländischen Quellen entnommen.

Straßenverkehrsunfälle im Januar 1978

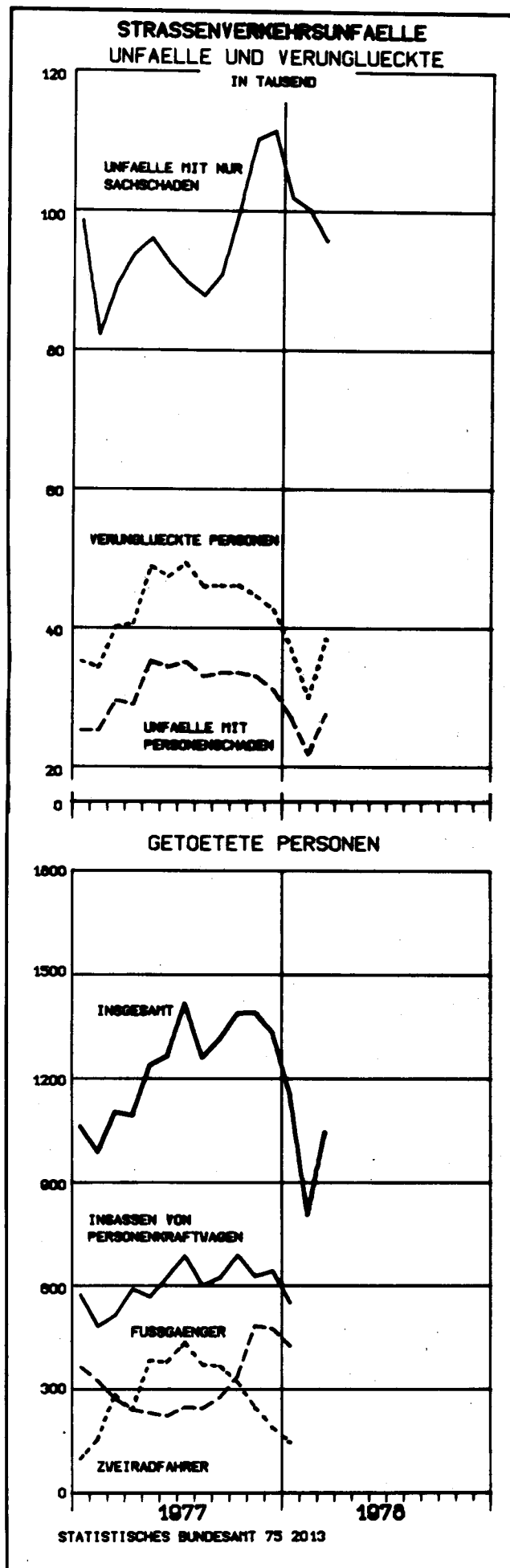
Im Januar 1978 ereigneten sich im Bundesgebiet 27 120 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden. Bei diesen Unfällen wurden 1 155 Fahrzeugbenutzer und Fußgänger getötet oder starben innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen. Verletzt wurden 35 939 Personen, davon 10 848 oder 30 % so schwer, daß sie einer Krankenanstalt zur stationären Behandlung zugeführt werden mußten. Außerdem meldete die Polizei rund 102 000 Unfälle mit nur Sachschäden. Darunter waren 32 122 (31 %) Unfälle mit Sachschäden von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten.

Von den Unfällen mit Personenschaden ereigneten sich 17 740 (65 %) innerhalb von Ortschaften. Daran waren hauptsächlich Personenkraftwagen (65 %); Zweiräder (13 %) und Fußgänger (15 %) beteiligt. Außerorts betrug der Anteil der unfallbeteiligten Personenkraftwagen 81 %.

Im Januar 1978 lag die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 1 812 oder 7,2 % über der des entsprechenden Monats des Vorjahres. Die Zahl der Getöteten war um 83 oder 7,7 % und die der Verletzten um 1 615 oder 4,7 % größer als im Januar 1977.

Unter den 1 155 Personen, die im Januar 1978 getötet wurden, befanden sich 550 Insassen von Personenkraftwagen (- 4,7 %), 93 Radfahrer (+ 66 %), 52 Benutzer von motorisierten Zweirädern (+ 21 %) und 425 Fußgänger (+ 15 %).

Der Bestand an motorisierten Fahrzeugen im Bundesgebiet stieg von 24,6 Millionen Anfang 1977 um rd. 1,4 Millionen oder 5,7 % auf 26,0 Millionen Anfang 1978.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Zeit	Unfälle mit Personenschaden			Getötete	Verunglückte			Unfälle mit nur Sachschaden
	zusammen	innerhalb von Ortschaften	außerhalb		Verletzte			
					zusammen	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte	
1953	251 618	193 254	58 364	11 449	315 157	128 800	186 357	221 000
1954	267 925	205 329	62 596	12 071	334 961	133 141	201 820	256 000
1955	296 071	225 075	70 996	12 791	371 160	143 718	227 442	307 000
1956	307 012	234 626	72 386	13 427	383 145	150 582	232 563	357 000
1957	299 866	227 270	72 596	13 004	376 141	148 909	227 232	379 000
1958	296 697	217 274	79 423	12 169	372 524	143 039	229 485	455 000
1959	327 595	239 435	88 160	13 822	419 827	146 951	272 876	516 000
1960	349 315	252 816	96 499	14 406	454 960	145 439	309 521	641 000
1961	339 547	243 708	95 839	14 543	447 927	137 615	310 312	690 000
1962	321 257	224 558	96 699	14 445	428 488	130 573	297 915	758 000
1963	314 642	218 104	96 538	14 513	424 298	129 925	294 373	800 000
1964	328 668	225 926	102 742	16 494	446 172	140 360	305 812	760 000
1965	316 361	214 676	101 685	15 753	433 490	132 725	300 765	783 000
1966	332 622	225 284	107 338	16 868	456 832	141 344	315 488	834 000
1967	335 552	225 748	109 804	17 084	462 048	147 270	314 778	808 000
1968	339 704	229 070	110 634	16 636	468 718	147 432	321 286	841 000
1969	338 921	227 599	111 322	16 646	472 387	150 101	322 286	875 000
1970	377 610	254 198	123 412	19 193	531 795	164 437	367 358	1 015 000
1971	369 177	247 133	122 044	18 753	518 059	160 612	357 447	969 000
1972	378 775	257 318	121 457	18 811	528 527	165 784	362 743	1 002 000
1973	353 725	243 451	110 274	16 302	488 246	150 014	338 232	970 000
1974	331 000	234 321	96 679	14 614	447 142	139 918	307 224	898 000
1975	337 732	231 247	106 485	14 870	457 797	138 038	319 759	927 000
1976	359 694	246 844	112 850	14 820	480 581	145 728	334 853	1 058 000
1977 ¹⁾	379 046	260 396	118 650	14 963	508 157	153 750	354 407	1 144 000
1975 Jan.	24 192	16 537	7 655	1 235	32 079	9 991	22 088	66 300
1976 Jan.	26 448	18 168	8 280	1 194	35 181	10 582	24 599	97 600
1977 Jan.	25 308	16 569	8 739	1 072	34 324	10 136	24 188	99 000
1977 Dez. 1)	31 030	21 038	9 992	1 333	41 326	12 573	28 753	111 500
1978 Jan. 1)	27 120	17 740	9 380	1 155	35 949	10 848	25 091	102 000
1978 Febr. 1)	21 726	.	.	807	29 110	.	.	100 200

1.2 Beteiligte an Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden

Zeit	Verkehrsteilnehmer insgesamt	Mofas, Mopeds	Kraft-räder, Kraft-roller	Per-sonen-kraft-wagen	Busse	Güter ²⁾ kraft-fahr-zeuge	Land-wirt-schaftl. Zugma-schinen	Sonder-kraft-fahrz-g. nicht z. Lasten-beförd.	Andere Fahr-zeuge	Fahr-räder	Fuß-gänger	Andere Per-sonen
1953	487 289	6 092	134 703	104 839	4 133	88 156	70 310	.
1960	662 556	75 166	89 042	266 782	6 545	.	.	.	7 126	63 507	88 725	4 186
1961	646 527	61 351	74 826	286 455	6 609	.	.	.	6 615	60 112	86 584	3 547
1962	609 938	38 724	55 892	307 046	6 614	55 835	3 123	.	5 949	52 241	81 742	2 772
1963	599 513	32 839	43 976	321 061	6 740	54 386	3 026	.	5 375	50 044	79 647	2 419
1964	622 718	32 510	37 103	351 538	6 300	52 614	2 944	.	5 217	51 880	81 895	717
1965	604 679	25 314	29 254	359 198	5 947	50 960	2 953	.	5 074	46 369	78 684	926
1966	636 081	23 372	27 655	392 561	5 834	49 732	3 108	.	4 841	47 528	80 431	1 019
1967	637 933	22 667	26 847	399 116	5 526	46 939	3 190	.	4 433	49 568	78 641	1 006
1968	647 423	21 106	27 266	410 463	5 760	48 102	3 284	.	4 313	48 875	77 206	1 048
1969	649 000	19 554	26 458	417 296	5 942	49 259	3 185	.	4 191	45 160	77 085	870
1970	726 647	20 670	26 127	480 328	6 658	54 023	3 342	.	4 559	44 874	85 193	873
1971	705 327	23 684	26 829	466 820	6 289	49 298	3 130	.	4 326	45 088	79 071	792
1972	724 570	26 017	30 022	483 625	6 307	48 270	3 224	.	3 961	43 333	79 142	669
1973	679 582	27 393	31 459	443 937	6 593	46 085	2 759	.	3 899	43 065	73 710	682
1974	634 313	30 328	32 515	406 097	6 199	39 123	2 582	.	3 467	42 406	70 996	600
1975	638 594	34 787	34 846	407 908	5 974	34 191	2 613	1 228	6 323	44 617	65 587	520
1976	682 869	39 942	41 069	431 899	6 260	36 665	2 543	1 479	5 835	49 564	67 038	575
1977 ¹⁾	725 189	45 653	39 971	465 116	6 665	37 502	2 873	1 540	5 255	52 470	67 573	571
1975 Jan.	45 398	1 976	1 382	29 928	441	2 528	88	53	560	2 158	6 234	50
1976 Jan.	50 447	1 887	1 386	34 373	496	2 893	63	106	393	2 089	6 732	29
1977 Jan.	47 329	1 681	1 086	33 485	505	2 716	65	94	382	1 833	5 456	26
1977 Dez. 1)	59 313	2 783	1 351	41 292	534	3 138	126	135	483	2 618	6 814	39
1978 Jan. 1)	51 025	2 442	1 054	35 629	513	2 900	75	118	348	2 154	5 757	35

1) Vorläufige Ergebnisse.

2) Bis 1974 Güterkraftfahrzeuge einschl. Sonderkraftfahrzeuge nicht zur Lastenbeförderung.

2 STRASSENVERKEHRsunFAELLE IN DEN BUNDESLAENDERN

2.1 UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1978				IM JANUAR 1977				ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT				
	UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	DABEI WURDEN			UNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN	GETOETETE PERSONEN	SCHWER- VERLETZTE PERSONEN	LEICHT- VERLETZTE PERSONEN	PROZENT
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT					
	ANZAHL												
SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 522	68	551	1 429	1 337	42	502	1 264	13,8	61,9	9,8	13,1	
HAMBURG	941	30	260	937	876	25	212	927	7,4	20,0	22,6	1,1	
NIEDERSACHSEN	3 699	186	1 700	3 190	3 261	203	1 497	2 883	13,4	8,4-	13,6	10,6	
BREMEN	346	9	70	336	321	16	78	294	7,8	X	10,3-	14,3	
NORDRHEIN-WESTFALEN	7 583	311	3 198	6 573	7 096	259	3 102	6 262	6,9	20,1	3,1	5,0	
HESSEN	2 383	80	861	2 323	2 220	88	788	2 226	7,3	9,1-	9,3	4,4	
RHEINLAND-PFALZ	1 645	69	701	1 512	1 452	51	586	1 437	13,3	35,3	19,6	5,2	
BADEN-WUERTEMBERG	3 487	166	1 486	3 364	3 246	163	1 306	3 244	7,4	1,8	13,8	3,7	
BAYERN	4 023	185	1 614	3 919	4 020	185	1 669	4 165	0,1	-	3,3-	5,9-	
SAARLAND	490	19	199	485	495	17	176	486	1,0-	11,8	13,1	0,2-	
BERLIN (WEST)	1 001	32	208	1 023	984	23	220	1 000	1,7	39,1	5,5-	2,3	
BUNDESGBIET	27 120	1 155	10 848	25 091	25 308	1 072	10 136	24 188	7,2	7,7	7,0	3,7	

2.2 UNFAELLE MIT NUR SACHSCHADEN

LAND	IM JANUAR 1978			IM JANUAR 1977			ZU- BZW. ABNAHME (-) GEGEN VORJAHRESMONAT		
	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 UND MEHR BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN	INSGESAMT	VON DM 1000 U.M. BEI EINEM DER BETEILIGTEN	UNTER DM 1000 BEI JEDEM DER BETEILIGTEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN	5 800	1 774	4 000	5 200	1 443	3 800	11,5	22,9	5,3
HAMBURG	3 500	1 811	1 700	3 200	1 558	1 700	9,4	16,2	-
NIEDERSACHSEN	13 200	3 291	9 900	11 300	2 657	8 600	16,8	23,9	15,1
BREMEN	1 700	821	900	1 500	608	900	13,3	35,0	-
NORDRHEIN-WESTFALEN	23 700	6 055	17 700	21 800	5 098	16 700	8,7	18,8	6,0
HESSEN	9 800	4 149	5 700	9 600	3 458	6 100	2,1	20,0	6,6-
RHEINLAND-PFALZ	6 700	2 231	4 500	6 500	1 968	4 500	3,1	13,4	-
BADEN-WUERTEMBERG	14 000	4 251	9 800	15 500	3 979	11 600	9,7-	6,8	15,5-
BAYERN	16 400	5 399	11 100	17 200	4 942	12 300	4,7-	9,2	9,8-
SAARLAND	2 100	541	1 500	1 900	425	1 500	10,5	27,3	-
BERLIN (WEST)	5 100	1 799	3 300	5 300	1 684	3 600	3,8	6,8	8,3-
BUNDESGBIET	102 000	32 122	69 900	99 000	27 820	71 200	3,0	15,5	1,8-

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
AACHEN	114	4	41	103
AUGSBURG	63	3	16	57
BERLIN (WEST)	1 001	32	208	1 023
BIELEFELD	128	2	44	131
BOCHUM	186	9	55	179
BONN	131	1	52	116
BOTTROP	44	-	14	40
BRAUNSCHWEIG	83	4	37	64
BREMEN	268	6	48	268
BREMERHAVEN	78	3	22	68
DARMSTADT	67	1	18	70
DORTMUND	296	10	76	299
DUESSELDORF	275	9	79	270
DUISBURG	230	6	101	179
ERLANGEN	47	-	9	59
ESSEN	263	8	96	241
FLENSBURG	50	1	19	47
FRANKFURT A. MAIN	327	10	87	301
FREIBURG / BREISGAU	81	5	12	75
FUERTH	27	-	9	36
GELSENKIRCHEN	114	3	46	88
HAGEN	88	4	44	60
HAMBURG	941	30	260	937
HANNOVER	313	6	96	298
HEIDELBERG	79	4	17	96
HEILBRONN	63	1	30	69
HERNE	70	2	21	63
INGOLSTADT	51	3	14	49
KAISERSLAUTERN	54	2	21	53
KARLSRUHE	158	8	47	177
KASSEL	90	3	23	85
KIEL	117	2	35	115

3 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE IN GROSSTAEDTEN

STADT	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DABEI WURDEN		
		GETOETET	SCHWER- VERLETZT	LEICHT- VERLETZT
KOBLENZ	54	-	17	60
KOELN	424	8	136	402
KREFELD	137	4	53	108
LEVERKUSEN	82	2	30	65
LUDWIGSHAFEN	79	1	30	63
LUEBECK	134	5	37	112
MAINZ	81	4	15	80
MANNHEIM	119	7	39	122
MOENCHENGLADBACH	120	2	36	113
MUELHEIM A. D. RUHR	77	3	29	64
MUENCHEN	447	18	129	445
MUENSTER / WESTF.	148	7	65	116
NEUMUENSTER	60	3	14	58
NUERNBERG	183	6	37	188
OBERHAUSEN	89	-	36	74
OFFENBACH	59	1	12	65
OLDENBURG (OLDENBURG)	67	-	13	66
OSNABRUECK	122	5	38	111
PFORZHEIM	54	-	15	54
REGENSBURG	41	1	7	46
REMSCHIED	40	-	11	34
SAARBRUECKEN (STADTVERBAND)	161	7	59	146
SALZGITTER	64	7	22	55
SOLINGEN	49	1	12	44
STUTTGART	213	2	74	207
TRIER	43	-	19	31
WIESBADEN	110	-	42	116
WILHELMSHAVEN	51	-	21	41
WOLFSBURG	52	3	30	33
WUERZBURG	58	2	19	53
WUPPERTAL	164	5	45	153

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.1 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1978 NACH TAGEN
ALLE STRASSEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DARON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREM SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SANT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
INNERORTS									
1.	369	16	128	225	18	162	376	465	834
2.	497	17	158	322	17	166	438	525	1022
3.	626	23	196	407	24	214	541	738	1364
4.	641	20	176	445	20	192	608	960	1601
5.	499	8	150	341	9	157	446	718	1217
6.	459	12	149	298	12	163	416	669	1128
7.	407	11	133	263	11	150	377	629	1036
8.	301	11	74	216	12	99	314	484	785
9.	591	15	178	398	15	186	500	682	1273
10.	706	20	199	487	22	223	629	896	1602
11.	683	21	211	451	21	224	580	890	1573
12.	604	13	202	389	13	224	517	775	1379
13.	567	15	168	384	15	178	495	732	1299
14.	539	12	182	345	12	215	530	693	1232
15.	306	3	94	209	3	110	317	371	677
16.	638	18	197	423	20	215	553	641	1279
17.	598	18	182	398	19	188	519	663	1261
18.	551	12	136	403	12	149	531	805	1356
19.	573	19	173	381	19	189	496	766	1339
20.	691	21	228	442	22	249	573	799	1490
21.	470	10	149	311	11	186	472	671	1141
22.	304	8	106	190	8	130	312	406	710
23.	641	26	204	411	27	217	530	800	1441
24.	751	20	231	500	20	244	656	948	1699
25.	704	17	234	453	17	245	608	788	1492
26.	765	19	242	504	19	264	641	961	1726
27.	820	35	246	539	38	266	726	1151	1971
28.	507	14	169	324	15	195	500	722	1229
29.	382	14	129	239	14	157	367	549	931
30.	802	22	227	553	22	255	720	943	1745
31.	748	11	221	516	11	237	654	897	1645
ZUSAMMEN	17740	501	5472	11767	518	6049	15942	22737	40477
AUSSERORTS									
1.	267	15	111	141	18	166	297	224	491
2.	191	14	74	103	14	108	189	210	401
3.	441	19	168	254	21	209	429	416	857
4.	534	23	210	301	23	278	525	666	1200
5.	197	16	70	111	22	83	178	257	454
6.	217	16	81	120	18	116	233	218	435
7.	213	13	82	118	14	141	248	228	441
8.	242	12	92	138	12	136	302	198	440
9.	190	15	71	104	17	93	163	208	398
10.	506	33	181	292	34	250	466	464	970
11.	241	18	92	131	23	130	216	205	446
12.	278	23	104	151	31	147	224	272	550
13.	259	19	105	135	20	138	232	291	550
14.	341	25	124	192	27	173	369	290	631
15.	266	15	102	149	19	156	294	199	465
16.	309	15	110	184	19	145	299	263	572
17.	263	20	92	151	20	120	227	277	540
18.	358	15	124	219	18	158	363	360	718
19.	243	15	82	146	15	99	216	256	499
20.	311	22	113	176	24	153	299	293	604
21.	273	23	113	137	26	168	256	241	514
22.	176	11	71	94	14	100	182	171	347
23.	227	18	76	133	18	91	202	246	473
24.	279	13	92	174	15	105	300	316	595
25.	287	11	128	148	12	169	245	292	579
26.	442	25	181	236	32	235	390	445	887
27.	526	28	187	311	31	253	477	582	1108
28.	274	13	121	140	15	158	289	226	500
29.	323	23	132	168	26	193	353	278	601
30.	285	21	96	168	23	134	282	332	617
31.	421	15	162	244	16	194	404	461	882
ZUSAMMEN	9380	564	3547	5269	637	4799	9149	9385	18765
INNERORTS UND AUSSERORTS									
1.	636	31	239	366	36	328	673	689	1325
2.	688	31	232	425	31	274	627	735	1423
3.	1067	42	364	661	45	423	970	1154	2221
4.	1175	43	386	746	43	470	1133	1626	2801
5.	696	24	220	452	31	240	624	975	1671
6.	676	28	230	418	30	279	649	887	1563
7.	620	24	215	381	25	291	625	857	1477
8.	543	23	166	354	24	235	616	682	1225
9.	781	30	249	502	32	279	663	890	1671
10.	1212	53	380	779	56	473	1095	1360	2572
11.	924	39	303	582	44	354	796	1095	2019
12.	882	36	306	540	44	371	741	1047	1929
13.	826	34	273	519	35	316	727	1023	1849
14.	880	37	306	537	39	388	899	983	1863
15.	572	18	196	358	22	266	611	570	1142
16.	947	33	307	607	39	360	852	904	1851
17.	861	38	274	549	39	308	746	940	1801
18.	909	27	260	622	30	307	894	1165	2074
19.	816	34	255	527	34	288	712	1022	1838
20.	1002	43	341	618	46	402	872	1092	2094
21.	743	33	262	448	37	354	728	912	1655
22.	480	19	177	284	22	230	494	577	1057
23.	868	44	280	544	45	308	732	1046	1914
24.	1030	33	323	674	35	349	956	1264	2294
25.	991	28	362	601	29	414	853	1080	2071
26.	1207	44	423	740	51	499	1031	1406	2613
27.	1346	63	433	856	69	519	1203	1733	3079
28.	781	27	290	464	30	353	789	948	1729
29.	705	37	261	407	40	350	720	827	1532
30.	1087	43	323	721	45	389	1002	1275	2362
31.	1169	26	383	760	27	431	1058	1358	2527
INSGESANT	27120	1065	9019	17036	1155	10848	25091	32122	59242

4 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.2 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH STRASSENARTEN

STRASSENART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- BZW. ABNAHME (-)					
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	UNF- MIT PERS- SCHADEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	PERSONEN		
												PROZENT	PROZENT	
		ANZAHL				ANZAHL								
		JANUAR 1978				JANUAR 1977								
AUTOBAHNEN	1157	58	448	1271	1055	46	416	1228	9,7	26,1	7,7	3,5		
BUNDESSTRASSEN	7038	405	3084	6770	6661	383	2888	6662	5,7	5,7	6,8	1,6		
INNERORTS	3779	136	1331	3512	3459	126	1146	3289	9,3	7,9	16,1	6,8		
AUSSERORTS	3259	269	1753	3258	3202	257	1742	3373	1,8	4,7	0,6	3,4-		
LANDESSTRASSEN	6162	320	2773	5658	5583	278	2610	5257	10,4	15,1	6,2	7,6		
INNERORTS	3064	114	1183	2703	2820	91	1081	2548	8,7	25,3	9,4	6,1		
AUSSERORTS	3098	206	1590	2955	2763	187	1529	2709	12,1	10,2	4,0	9,1		
KREISSTRASSEN	2561	120	1233	2255	2272	101	1107	2081	12,7	18,8	11,4	8,4		
INNERORTS	1335	41	538	1174	1173	24	496	1019	13,8	70,8	8,3	15,2		
AUSSERORTS	1226	79	695	1081	1099	77	611	1062	11,6	2,6	13,7	1,8		
ANDERE STRASSEN	10202	252	3310	9137	9737	264	3115	8960	4,8	4,6-	6,3	2,0		
INNERORTS	9562	227	2997	8553	9117	233	2818	8368	4,9	2,6-	6,4	2,2		
AUSSERORTS	640	25	313	584	620	31	297	592	3,2	19,4-	5,4	1,4-		
INSGESAMT	27120	1155	10848	25091	25308	1072	10136	24188	7,2	7,7	7,0	3,7		
INNERORTS	17740	518	6049	15942	16569	474	5541	15224	7,1	9,3	9,2	4,7		
AUSSERORTS	9380	637	4799	9149	8739	598	4595	8964	7,3	6,3	4,4	2,1		

4.3 STRASSENVERKEHRСУNFAELLE UND VERUNGLUECKTE PERSONEN IM JANUAR 1978 NACH TAGEN
AUF AUTOBAHNEN

TAG	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	DAVON MIT			VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT SCHWEREN SACH- SCHADEN	UNFAELLE INSGE- SAMT
		GETOE- TETEN	SCHWER- VERLETZTEN	LEICHT- VERLETZTEN	GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		
1.	33	3	7	23	3	9	41	73	106
2.	34	1	10	23	-	13	44	62	96
3.	41	-	17	24	-	18	37	113	154
4.	97	3	29	65	3	35	96	262	359
5.	25	1	6	18	1	6	26	95	120
6.	25	2	4	19	2	9	39	66	91
7.	36	1	8	27	1	16	48	57	93
8.	28	-	9	19	-	13	51	52	80
9.	29	-	8	21	-	9	29	61	90
10.	41	2	21	18	2	26	45	127	168
11.	22	2	3	17	3	3	24	49	71
12.	27	4	10	13	6	19	19	74	101
13.	30	5	5	20	5	6	30	81	111
14.	44	2	11	31	2	19	72	65	109
15.	29	-	9	20	-	11	33	33	62
16.	46	2	13	31	2	15	56	82	128
17.	34	2	4	28	2	5	40	100	134
18.	50	5	8	37	5	15	45	91	141
19.	24	1	8	15	1	10	21	72	96
20.	56	3	19	34	3	33	58	100	156
21.	35	1	13	21	1	17	29	54	89
22.	19	-	7	12	-	9	20	36	55
23.	26	1	9	16	1	10	20	80	106
24.	42	-	9	33	-	9	43	98	140
25.	30	-	16	14	-	19	27	77	107
26.	60	1	20	39	1	21	67	117	177
27.	65	3	17	45	3	27	66	203	268
28.	28	3	9	16	4	11	32	45	73
29.	29	2	7	20	2	10	38	50	79
30.	32	1	12	19	1	16	41	103	135
31.	40	2	8	30	3	9	34	135	175
ZUSAMMEN	1157	53	336	768	58	448	1271	2713	3870

4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.4 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLARTEN

UNFALLART ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- MIT PERS- SCHA- DEN	BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
														ANZAHL
JANUAR 1978												JANUAR 1977		
ZUSAMMENSTOSS M. AND- FZG. DAS ANF. ANHAELT OD. IM RUH. VERK. ST.	1728	23	428	1714	1595	28	416	1632	8,3	17,9-	2,9	5,0		
INNERORTS	1431	16	315	1395	1300	10	304	1290	10,1	60,0	3,6	8,1		
AUSSERORTS	297	7	113	319	295	18	112	342	0,7	X	0,9	6,7-		
VORAUFAEHRT ODER WARTET.	2196	41	475	2559	1870	25	399	2231	17,4	64,0	19,0	14,7		
INNERORTS	1327	7	195	1503	1124	4	153	1310	18,1	X	27,5	14,7		
AUSSERORTS	869	34	280	1056	746	21	246	921	16,5	61,9	13,8	14,7		
SEITL. IN GLEICHER RICHTUNG FAEHRT	639	16	178	598	571	29	166	537	11,9	44,8-	7,2	11,4		
INNERORTS	396	7	95	345	356	11	90	320	11,2	X	5,6	7,8		
AUSSERORTS	243	9	83	253	215	18	76	217	13,0	X	9,2	16,6		
ENTGEGENKOMMT	3125	217	1750	3691	3143	214	1712	3948	0,6-	1,4	2,2	6,5-		
INNERORTS	1551	50	574	1815	1562	42	554	1910	0,7-	19,0	3,6	5,0-		
AUSSERORTS	1574	167	1176	1876	1581	172	1158	2038	0,5-	2,9-	1,6	8,0-		
EINBIEGT OD. KREUZT	6553	125	1972	7063	5687	91	1630	6410	15,2	37,4	21,0	10,2		
INNERORTS	5381	55	1444	5695	4663	49	1139	5192	15,4	12,2	26,8	9,7		
AUSSERORTS	1172	70	528	1368	1024	42	491	1218	14,5	66,7	7,5	12,3		
ZUSAMMENST. ZW. FAHRZ. UND FUSSGAENGER	5185	415	2437	2896	4891	364	2281	2763	6,0	14,0	6,8	4,8		
INNERORTS	4785	305	2231	2714	4539	288	2079	2588	5,4	5,9	7,3	4,9		
AUSSERORTS	400	110	206	182	352	76	202	175	13,6	44,7	2,0	4,0		
AUFPRALL A. HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	131	5	36	130	97	5	29	103	35,1	-	24,1	26,2		
INNERORTS	59	3	15	52	51	-	14	47	15,7	X	7,1	10,6		
AUSSERORTS	72	2	21	78	46	5	15	56	56,5	X	40,0	39,3		
ABK. V. FAHRB. N. RECHTS	3562	152	1809	3053	3423	115	1702	3008	4,1	32,2	6,3	1,5		
INNERORTS	1176	34	567	1034	1199	22	564	1063	1,9-	54,5	0,5	2,7-		
AUSSERORTS	2386	118	1242	2019	2224	93	1138	1945	7,3	26,9	9,1	3,8		
ABK. V. FAHRB. N. LINKS	2884	129	1403	2409	2861	163	1389	2533	0,8	20,9-	1,0	4,9-		
INNERORTS	854	21	384	752	940	32	378	830	9,2-	34,4-	1,6	9,4-		
AUSSERORTS	2030	108	1019	1657	1921	131	1011	1703	5,7	17,6-	0,8	2,7-		
UNFALL ANDERER ART	1117	32	360	978	1170	38	412	1023	4,5-	15,8-	12,6-	4,4-		
INNERORTS	780	20	229	637	835	16	266	674	6,6-	25,0	13,9-	5,5-		
AUSSERORTS	337	12	131	341	335	22	146	349	0,6	45,5-	10,3-	2,3-		
INSGESAMT	27120	1155	10848	25091	25308	1072	10136	24188	7,2	7,7	7,0	3,7		
INNERORTS	17740	518	6049	15942	16569	474	5541	15224	7,1	9,3	9,2	4,7		
AUSSERORTS	9380	637	4799	9149	8739	598	4595	8964	7,3	6,5	4,4	2,1		

4.5 STRASSENVERKEHRsunFAELLE MIT PERSONENSCHADEN NACH UNFALLTYPEN

UNFALLTYP ORTSLAGE	UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			UNFAELLE MIT PERSONEN- SCHADEN	VERUNGLUECKTE PERSONEN			ZU- MIT PERS- SCHA- DEN	BZW. ABNAHME (-)				
		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		GETOETETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE		UNF- MIT PERS- SCHA- DEN	GETOE- TETE	SCHWER- VERLETZTE	LEICHT- VERLETZTE	
														ANZAHL
JANUAR 1978												JANUAR 1977		
FAHRUNFALL	7624	385	3875	7021	7616	369	3763	7441	0,1	4,3	3,0	5,7-		
INNERORTS	2726	79	1198	2600	2934	77	1201	2857	7,1-	2,6	0,3-	9,0-		
AUSSERORTS	4898	306	2677	4421	4682	292	2562	4584	4,6	4,8	4,5	3,6-		
ABBIEGE-UNFALL	3250	50	929	3369	2664	48	770	2717	22,0	4,2	20,6	24,0		
INNERORTS	2680	28	683	2717	2193	27	574	2180	22,2	3,7	19,0	24,6		
AUSSERORTS	570	22	246	652	471	21	196	537	21,0	4,8	25,5	21,4		
EINBIEGEN/KREUZEN- UNFALL	4703	100	1416	5124	4243	69	1216	4827	10,8	44,9	16,4	6,2		
INNERORTS	3826	47	1035	4078	3485	37	861	3923	9,8	27,0	20,2	4,0		
AUSSERORTS	877	53	381	1046	758	32	355	904	15,7	65,6	7,3	15,7		
UEBERSCHREITEN- UNFALL	4336	361	2107	2298	4097	317	1939	2226	5,8	13,9	8,7	3,2		
INNERORTS	4069	279	1970	2188	3858	260	1810	2119	5,5	7,3	8,8	3,3		
AUSSERORTS	267	82	137	110	239	57	129	107	11,7	43,9	6,2	2,8		
UNFALL DURCH RUHENDEN VERKEHR	820	8	240	736	753	11	234	685	8,9	X	2,6	7,4		
INNERORTS	748	6	209	673	673	7	196	615	11,1	X	6,6	9,4		
AUSSERORTS	72	2	31	63	80	4	38	70	10,0-	X	18,4-	10,0-		
UNFALL IM LAENGS- VERKEHR	4308	167	1506	4726	3989	170	1491	4548	8,0	1,8-	1,0	3,9		
INNERORTS	2374	40	551	2576	2127	33	497	2406	11,6	21,2	10,9	7,1		
AUSSERORTS	1934	127	955	2150	1862	137	994	2142	3,9	7,3-	3,9-	0,4		
SONSTIGER UNFALL	2079	84	775	1817	1946	88	723	1744	6,8	4,6-	7,2	4,2		
INNERORTS	1317	39	403	1110	1299	33	402	1124	1,4	18,2	0,2	1,3-		
AUSSERORTS	762	45	372	707	647	55	321	620	17,8	18,2-	15,9	14,0		
INSGESAMT	27120	1155	10848	25091	25308	1072	10136	24188	7,2	7,7	7,0	3,7		
INNERORTS	17740	518	6049	15942	16569	474	5541	15224	7,1	9,3	9,2	4,7		
AUSSERORTS	9380	637	4799	9149	8739	598	4595	8964	7,3	6,5	4,4	2,1		

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.6 AN STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN BETEILIGTE FAHRZEUGFUHRER UND FUSSGAENGER

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	JANUAR 1978		JANUAR 1977		ZU- BZW- ABNAHME (-)	
	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SACH-	UNFAELLE MIT PERSONEN-	SCHWEREM SACH-	UNFAELLE MIT PER-	SACH-
	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SCHADEN	SONEN-	SCHA-
	ANZAHL				PROZENT	
FUEHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	2442	71	1681	55	45,3	29,1
INNERORTS	2026	57	1370	39	47,9	46,2
AUSSERORTS	416	14	311	16	33,8	12,5-
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	1054	70	1086	56	3,0-	25,0
INNERORTS	868	61	895	49	3,0-	24,5
AUSSERORTS	186	9	191	7	2,6-	X
PERSONENKRAFTWAGEN	35629	55207	33485	47448	6,4	16,4
INNERORTS	22988	41333	21530	35587	6,8	16,1
AUSSERORTS	12641	13874	11955	11861	5,7	17,0
BUSSEN	513	578	505	565	1,6	2,3
INNERORTS	392	426	389	428	0,8	0,5-
AUSSERORTS	121	152	116	137	4,3	10,9
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	2900	4987	2716	4444	6,8	12,2
INNERORTS	1547	3067	1504	2692	2,9	13,9
AUSSERORTS	1353	1920	1212	1752	11,6	9,6
LANDWIRTSCHAFTLICH. ZUGMASCHINEN	75	120	65	85	15,4	41,2
INNERORTS	30	58	25	48	20,0	20,8
AUSSERORTS	45	62	40	37	12,5	67,6
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	118	192	94	165	25,5	16,4
INNERORTS	68	130	60	118	13,3	10,2
AUSSERORTS	50	62	34	47	47,1	31,9
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS AUSSERORTS	42731	61225	39632	52818	7,8	15,9
INNERORTS	27919	45132	25773	38961	8,3	15,8
AUSSERORTS	14812	16093	13859	13857	6,9	16,1
DAR. FLUECHTIG	1780	4978	1664	4673	7,0	6,5
INNERORTS	1191	3648	1118	3469	6,5	5,2
AUSSERORTS	589	1330	546	1204	7,9	10,5
FAHRRRAEDERN	2154	36	1833	36	17,5	-
INNERORTS	1880	28	1606	30	17,1	6,7-
AUSSERORTS	274	8	227	6	20,7	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	742	10	590	10	25,8	-
INNERORTS	666	9	525	8	26,9	X
AUSSERORTS	76	1	65	2	16,9	X
ANDEREN FAHRZEUGEN	348	1184	382	1050	8,9-	12,8
INNERORTS	266	999	279	908	4,7-	10,0
AUSSERORTS	82	185	103	142	20,4-	30,3
FUSSGAENGER	5757	114	5456	112	5,5	1,8
INNERORTS	5293	104	5031	103	5,2	1,0
AUSSERORTS	464	10	425	9	9,2	X
DAR. UNTER 15 JAHREN	1796	17	1817	4	1,2-	X
INNERORTS	1712	15	1726	4	0,8-	X
AUSSERORTS	84	2	91	-	7,7-	X
65 JAHRE U. AELTER	1356	17	1263	16	7,4	6,3
INNERORTS	1261	16	1188	14	6,1	14,3
AUSSERORTS	95	1	75	2	26,7	X
ANDERE PERSONEN	35	6	26	7	34,6	X
INNERORTS	26	2	19	7	36,8	X
AUSSERORTS	9	4	7	-	X	X
INSGESAMT	51025	62565	47329	54023	7,8	15,8
INNERORTS	35384	46265	32708	40009	8,2	15,6
AUSSERORTS	15641	16300	14621	14014	7,0	16,3
DAR. UNTER 15 JAHREN	2570	37	2420	21	6,2	76,2
INNERORTS	2401	30	2263	18	6,1	66,7
AUSSERORTS	169	7	157	3	7,6	X
65 JAHRE U. AELTER	2853	1778	2486	1346	14,8	32,1
INNERORTS	2336	1383	2035	1083	14,8	27,7
AUSSERORTS	517	395	451	263	14,6	50,2

4 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE

4.7 VERUNGLÜCKTE PERSONEN

ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE	G E T O E T E T E			S C H W E R V E R L E T Z T E		
	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)	JANUAR		ZU- ABNAH- ME (-)
	1978	1977	PROZ.	1978	1977	PROZ.
FAHRER UND MITFAHRER VON						
MOFAS, MOPEDS	34	26	30,8	771	520	48,3
INNERORTS	25	9	X	591	380	55,5
AUSSERORTS	9	17	X	180	140	28,6
KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN	18	17	5,9	381	390	2,3-
INNERORTS	10	6	X	278	297	6,4-
AUSSERORTS	8	11	X	103	93	10,8
PERSONENKRAFTWAGEN	550	577	4,7-	6213	6043	2,8
INNERORTS	196	128	17,2-	2236	2166	3,2
AUSSERORTS	444	449	1,1-	3977	3877	2,6
BUSSEN	2	1	X	66	53	24,5
INNERORTS	-	-	-	31	23	34,8
AUSSERORTS	2	1	X	35	30	16,7
GUETERKRAFTFAHR- ZEUGEN	23	18	27,8	235	192	22,4
INNERORTS	3	2	X	70	44	59,1
AUSSERORTS	20	16	25,0	165	148	11,5
LANDWIRTSCHAFTLICH- ZUGMASCHINEN	1	1	-	10	6	X
INNERORTS	-	1	X	2	3	X
AUSSERORTS	1	-	X	8	3	X
SONDERKRAFTFAHRZG. NICHT Z. LASTENBE- FOERDERUNG	7	3	X	9	17	X
INNERORTS	4	1	X	6	5	X
AUSSERORTS	3	2	X	3	12	X
KRAFTFAHRZEUGEN ZUS	635	643	1,3-	7685	7221	6,4
INNERORTS	148	147	0,7	3214	2918	10,1
AUSSERORTS	487	496	1,8-	4471	4303	3,9
FAHRRAEDErn	93	56	66,1	661	579	14,2
INNERORTS	58	36	61,1	538	489	10,0
AUSSERORTS	35	20	75,0	123	90	36,7
DAR. UNTER 15 JAHREN	19	12	58,3	236	197	19,8
INNERORTS	14	9	X	201	166	21,1
AUSSERORTS	5	3	X	35	31	12,9
ANDEREN FAHRZEUGEN	-	2	X	4	21	X
INNERORTS	-	1	X	3	11	X
AUSSERORTS	-	1	X	1	10	X
FUSSGAENGER	425	370	14,9	2489	2314	7,6
INNERORTS	312	290	7,6	2288	2122	7,8
AUSSERORTS	113	80	41,3	201	192	4,7
DAR. UNTER 15 JAHREN	44	48	8,3-	835	802	4,1
INNERORTS	32	40	20,0-	784	756	3,7
AUSSERORTS	12	8	X	51	46	10,9
65 JAHRE U. AELTER	239	212	12,7	633	589	7,5
INNERORTS	198	182	8,8	597	558	7,0
AUSSERORTS	41	30	36,7	36	31	16,1
ANDERE PERSONEN	2	1	X	9	1	X
INNERORTS	-	-	-	6	1	X
AUSSERORTS	2	1	X	3	-	X
INSGESAMT	1155	1072	7,7	10848	10136	7,0
INNERORTS	518	474	9,3	6049	5541	9,2
AUSSERORTS	637	598	6,5	4799	4595	4,4
DAR. UNTER 15 JAHREN	85	78	9,0	1367	1294	5,6
INNERORTS	50	53	5,7-	1081	1016	6,4
AUSSERORTS	35	25	40,0	286	278	2,9
65 JAHRE U. AELTER	321	289	11,1	1043	931	12,0
INNERORTS	234	208	12,5	829	749	10,7
AUSSERORTS	87	81	7,4	214	182	17,6

NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

NACH ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG

LEICHTVERLETZTE			VERUNGLUECKTE			INSGESAMT			ART DER VERKEHRSBETEILIGUNG ORTSLAGE
JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	JANUAR		ZU- ABNAH- ME(-) PROZ.	
1978	1977		1978	1977		1978	1977		
ANZAHL			ANZAHL			ANZAHL			
1577	1074	46,8	2382	1620	47,0	FAHRER UND MITFAHRER VON			
1366	929	47,0	1982	1318	50,4				
211	145	45,5	400	302	32,5	MOPAS, MOPEDS INNERORTS AUSSERORTS			
724	718	0,8	1123	1125	0,2-	KRAFTRAEDERN-KRAFT- ROLLERN INNERORTS AUSSERORTS			
631	626	0,8	919	929	1,1-				
93	92	1,1	204	196	4,1	PERSONENKRAFTWAGEN INNERORTS AUSSERORTS			
17609	17545	0,4	24372	24165	0,9				
9557	9549	0,1	11899	11843	0,5	BUSSEN INNERORTS AUSSERORTS			
8052	7996	0,7	12473	12322	1,2				
296	340	13,0-	364	394	7,6-	GUTERKRAFTFAHR- ZEUGEN INNERORTS AUSSERORTS			
181	249	27,3-	212	272	22,1-				
115	91	26,4	152	122	24,6	LANGWERTSCHAFTLICH- ZUGWAGEN INNERORTS AUSSERORTS			
703	601	17,0	961	811	18,5				
308	243	26,7	381	289	31,8	SONDERKRAFTFAHRG- NICHT Z-LAUFENDE- FORDERUNG INNERORTS AUSSERORTS			
395	358	10,3	580	522	11,1				
11	16	31,3-	22	23	4,4-	KRAFTFAHRZEUGE ZUS INNERORTS AUSSERORTS			
6	5	X	8	9	X				
5	11	X	14	14	-	FAHRRAEDERN INNERORTS AUSSERORTS			
52	43	20,9	68	63	7,9				
31	24	29,2	41	30	36,7	BAR- UNTER 15 JAHRER INNERORTS AUSSERORTS			
21	19	10,5	27	33	18,2-				
20972	20337	3,1	29292	28201	3,9	ANDERE FAHRZEUGE INNERORTS AUSSERORTS			
12080	11625	3,9	15442	14690	5,1				
8892	8712	2,1	13850	13511	2,5	FUSSGAENGER INNERORTS AUSSERORTS			
1298	1106	17,4	2052	1741	17,9				
1192	998	19,4	1788	1523	17,4	BAR- UNTER 15 JAHRER INNERORTS AUSSERORTS			
106	108	1,9-	264	218	21,1				
458	359	27,6	713	568	25,5	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS			
425	330	28,8	640	505	26,7				
33	29	13,8	73	63	15,9	ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS			
57	59	3,4-	61	82	25,6-				
49	51	3,9-	52	63	17,5-	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS			
8	8	-	9	19	X				
2747	2669	2,9	5661	5353	5,8	BAR- UNTER 15 JAHRER INNERORTS AUSSERORTS			
2607	2537	2,8	5207	4949	5,2				
140	132	6,1	454	404	12,4	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS			
894	939	4,8-	1773	1789	0,9-				
874	905	3,4-	1690	1701	0,7-	ANDERE PERSONEN INNERORTS AUSSERORTS			
20	34	41,2-	83	88	5,7-				
475	451	5,3	1347	1252	7,6	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS			
458	439	4,3	1253	1179	6,3				
17	12	41,7	94	73	28,8	BAR- UNTER 15 JAHRER INNERORTS AUSSERORTS			
17	17	-	28	19	47,4				
14	13	7,7	20	14	42,9	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS			
3	4	X	8	5	X				
25091	24188	3,7	37094	35396	4,8	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS			
15942	15224	4,7	22509	21239	6,0				
9149	8964	2,1	14585	14157	3,0	BAR- UNTER 15 JAHRER INNERORTS AUSSERORTS			
2384	2384	-	3836	3756	2,1				
1861	1807	3,0	2992	2876	4,0	65 JAHRE U.AELTER INNERORTS AUSSERORTS			
523	577	9,4-	844	880	4,1-				
1296	1241	4,4	2660	2461	8,1	INSGESAMT INNERORTS AUSSERORTS			
1012	983	3,0	2075	1940	7,0				
284	258	10,1	585	521	12,3				

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU-
		1978	1977	BZM.
		ANZAHL		ABNAHME(-)
				PROZENT
URSACHEN DER FAHRZEUGFUEHRER INSGESAMT	ZUSAMMEN	33535	31636	6,0
	INNERORTS	20879	19618	6,4
	AUSSERORTS	12656	12018	5,3
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	3270	3058	6,9
	INNERORTS	2105	1975	6,6
	AUSSERORTS	1165	1083	7,6
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	3038	2828	7,4
	INNERORTS	1998	1863	7,2
	AUSSERORTS	1040	965	7,8
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	18	24	25,0-
	INNERORTS	13	17	23,5-
	AUSSERORTS	5	7	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	123	123	-
	INNERORTS	34	38	10,5-
	AUSSERORTS	89	85	4,7
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENGL	ZUSAMMEN	91	83	9,6
	INNERORTS	60	57	5,3
	AUSSERORTS	31	26	19,2
STRASSEN BENUTZUNG	ZUSAMMEN	1979	1969	0,5
	INNERORTS	1077	1036	4,0
	AUSSERORTS	902	933	3,3-
BENUTZUNG DER FALSCHEN FAHRBAHN, AUCH RICHTUNGS- FAHRBAHN, ODER VERBOTSWIDRIGE BENUTZUNG ANDERER STRASSENTEILE	ZUSAMMEN	484	404	19,8
	INNERORTS	359	281	27,8
	AUSSERORTS	125	123	1,6
VERSTOSS GEGEN DAS RECHTSFAHRGEBOT	ZUSAMMEN	1495	1565	4,5-
	INNERORTS	718	755	4,9-
	AUSSERORTS	777	810	4,1-
GESCHWINDIGKEIT NICHT ANGEPASSTE	ZUSAMMEN	9782	9864	0,8-
	INNERORTS	4157	4363	4,7-
	AUSSERORTS	5625	5501	2,3
MIT GLEICHZEITIGEM UEBERSCHREITEN DER ZULAESSIGEN HOECHSTGESCHWINDIGKEIT	ZUSAMMEN	604	577	4,7
	INNERORTS	369	359	8,4
	AUSSERORTS	215	218	1,4-
IN ANDEREN FAELLEN	ZUSAMMEN	9178	9287	1,2-
	INNERORTS	3768	4004	5,9-
	AUSSERORTS	5410	5283	2,4
ABSTAND	ZUSAMMEN	2193	1907	15,0
	INNERORTS	1504	1304	15,3
	AUSSERORTS	689	603	14,3
UNGENUEGENDER SICHERHEITSABSTAND	ZUSAMMEN	2134	1857	14,9
	INNERORTS	1467	1276	15,0
	AUSSERORTS	667	581	14,8
STARKES BREMSEN DES VORAUSFAHRENDEN OHNE ZWINGEN- DEN GRUND	ZUSAMMEN	59	50	18,0
	INNERORTS	37	28	32,1
	AUSSERORTS	22	22	-
UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	1370	1251	9,5
	INNERORTS	578	516	12,0
	AUSSERORTS	792	735	7,8
UNZULAESSIGES RECHTSUEBERHOLEN	ZUSAMMEN	41	34	20,6
	INNERORTS	32	24	33,3
	AUSSERORTS	9	10	X
UEBERHOLEN TROTZ GEGENVERKEHRS	ZUSAMMEN	300	280	7,1
	INNERORTS	66	65	1,5
	AUSSERORTS	234	215	8,8
UEBERHOLEN TROTZ UNKLARER VERKEHRSLAGE	ZUSAMMEN	351	273	28,6
	INNERORTS	193	150	28,7
	AUSSERORTS	158	123	28,5
UEBERHOLEN TROTZ UNZUREICHENDER SICHTVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	66	72	8,3-
	INNERORTS	11	12	8,3-
	AUSSERORTS	55	60	8,3-

4 STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE NACH AUSGEWAHLTEN MERKMALEN

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1978	1977	
		ANZAHL		PROZENT
UEBERHOLEN OHNE BEACHTUNG DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	102	82	24,4
	INNERORTS	12	13	7,7-
	AUSSERORTS	90	69	30,4
FEHLER BEIM WIEDEREINORDNEN	ZUSAMMEN	112	114	1,8-
	INNERORTS	43	47	8,5-
	AUSSERORTS	69	67	3,0
SONSTIGE FEHLER BEIM UEBERHOLEN	ZUSAMMEN	296	302	2,0-
	INNERORTS	178	164	8,5
	AUSSERORTS	118	138	14,5-
FEHLER BEIM UEBERHOLTWERDEN	ZUSAMMEN	102	94	8,5
	INNERORTS	43	41	4,9
	AUSSERORTS	59	53	11,3
VORBEIFAHREN	ZUSAMMEN	121	122	0,8-
	INNERORTS	101	104	2,9-
	AUSSERORTS	20	18	11,1
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	90	95	5,3-
	INNERORTS	77	82	6,1-
	AUSSERORTS	13	13	-
NICHTBEACHTEN DES NACHFOLGENDEN VERKEHRS BEIM VORBEIFAHREN AN HALTENDEN FAHRZEUGEN, ABSPERRUNGEN ODER HINDERNISSEN UND/ODER OHNE RECHTZEITIGE UND DEUTLICHE ANKUENDIGUNG DES AUSSCHERENS	ZUSAMMEN	31	27	14,8
	INNERORTS	24	22	9,1
	AUSSERORTS	7	5	x
NEBENEINANDERFAHREN; FEHLERHAFTES WECHSELN DES FAHRSTREIFENS BEIM NEBENEINANDERFAHREN ODER NICHTBEACHTEN DES REISSVERSCHLUSSVERFAHRENS	ZUSAMMEN	160	144	11,1
	INNERORTS	131	114	14,9
	AUSSERORTS	29	30	3,3-
VORFAHRT, VORRANG	ZUSAMMEN	4411	3950	11,7
	INNERORTS	3579	3231	10,8
	AUSSERORTS	832	719	15,7
NICHTBEACHTEN DER REGEL "RECHTS VOR LINKS"	ZUSAMMEN	521	440	18,4
	INNERORTS	498	425	17,2
	AUSSERORTS	23	15	53,3
NICHTBEACHTEN DER DIE VORFAHRT REGELNDEN VERKEHRSZEICHEN	ZUSAMMEN	3130	2793	12,1
	INNERORTS	2460	2201	11,8
	AUSSERORTS	670	592	13,2
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DES DURCHGEHENDEN VERKEHRS AUF AUTOBAHNEN ODER KRAFTFAHRSTRASSEN	ZUSAMMEN	35	30	16,7
	INNERORTS	7	6	x
	AUSSERORTS	28	24	16,7
NICHTBEACHTEN DER VORFAHRT DURCH FAHRZEUGE, DIE AUS FELD- UND WALDWEGEN KOMMEN	ZUSAMMEN	29	35	17,2-
	INNERORTS	8	4	x
	AUSSERORTS	21	31	32,3-
NICHTBEACHTEN DER VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	561	526	6,7
	INNERORTS	517	497	4,0
	AUSSERORTS	44	29	51,7
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES ENTGEGENKOMMENDER FAHRZEUGE	ZUSAMMEN	111	99	12,1
	INNERORTS	77	83	7,2-
	AUSSERORTS	34	16	x
NICHTBEACHTEN DES VORRANGES VON SCHIENENFAHRZEUGEN AN BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	24	27	11,1-
	INNERORTS	12	15	20,0-
	AUSSERORTS	12	12	-
ABBIEGEN, WENDEN, RUECKWAERTSFAHREN, EIN- UND ANFAHREN	ZUSAMMEN	3610	3079	17,2
	INNERORTS	3020	2584	16,9
	AUSSERORTS	590	495	19,2
FEHLER BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	2360	1959	20,5
	INNERORTS	1949	1621	20,2
	AUSSERORTS	411	338	21,6
FEHLER BEIM WENDEN ODER RUECKWAERTSFAHREN	ZUSAMMEN	431	397	8,6
	INNERORTS	366	339	8,0
	AUSSERORTS	65	58	12,1
FEHLER BEIM EINFAHREN IN DEN FLIESSENDEN VERKEHR Z.B. AUS EINEM GRUNDSTUECK, VON EINEM ANDEREN STRASSENTEIL ODER BEIM ANFAHREN VOM FAHRBAHNRAND	ZUSAMMEN	819	723	13,3
	INNERORTS	705	624	13,0
	AUSSERORTS	114	99	15,2

4 STRASSENVERKEHRСУNFÄLLE NACH AUSGEWÄHLTEN MERKMALEN

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRСУNFÄLLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1978	1977	
		ANZAHL		PROZENT
FALSCHES VERHALTEN GEGENUEBER FUSSGAENGERN	ZUSAMMEN	2251	2100	7,2
	INNERORTS	2101	1977	6,3
	AUSSERORTS	150	123	22,0
AN FUSSGAENGERUEBERWEGEN	ZUSAMMEN	383	375	2,1
	INNERORTS	379	372	1,9
	AUSSERORTS	4	3	X
AN FUSSGAENGERFURTEN	ZUSAMMEN	351	318	10,4
	INNERORTS	347	314	10,5
	AUSSERORTS	4	4	-
BEIM ABBIEGEN	ZUSAMMEN	361	377	4,3-
	INNERORTS	354	374	5,4-
	AUSSERORTS	7	3	X
AN HALTESTELLEN (AUCH HALTENDEN SCHULBUSSEN MIT EINGESCHALTETEM WARNBLINKLICHT)	ZUSAMMEN	94	84	11,9
	INNERORTS	80	71	12,7
	AUSSERORTS	14	13	7,7
AN ANDEREN STELLEN	ZUSAMMEN	1062	946	12,3
	INNERORTS	941	846	11,2
	AUSSERORTS	121	100	21,0
RUHENDER VERKEHR, VERKEHRSSICHERUNG	ZUSAMMEN	224	189	18,5
	INNERORTS	167	135	23,7
	AUSSERORTS	57	54	5,6
UNZULAESSIGES HALTEN ODER PARKEN	ZUSAMMEN	43	40	7,5
	INNERORTS	32	31	3,2
	AUSSERORTS	11	9	X
MANGELNDE SICHERUNG HALTENDER ODER LIEGENGEBLIE- BENER FAHRZEUGE UND VON UNFALLSTELLEN, SOWIE SCHULBUSSEN, BEI DENEN KINDER EIN- ODER AUSSTEIGEN	ZUSAMMEN	71	71	-
	INNERORTS	28	30	6,7-
	AUSSERORTS	43	41	4,9
VERKEHRSWIDRIGES VERHALTEN BEIM EIN- ODER AUS- STEIGEN, BE- ODER ENTLADEN	ZUSAMMEN	110	78	41,0
	INNERORTS	107	74	44,6
	AUSSERORTS	3	4	X
NICHTBEACHTEN DER BELEUCHTUNGSVORSCHRIFTEN	ZUSAMMEN	139	121	14,9
	INNERORTS	93	79	17,7
	AUSSERORTS	46	42	9,5
LADUNG, BESETZUNG	ZUSAMMEN	79	59	33,9
	INNERORTS	41	32	28,1
	AUSSERORTS	38	27	40,7
UEBERLADUNG, UEBERBESETZUNG	ZUSAMMEN	28	20	40,0
	INNERORTS	20	14	42,9
	AUSSERORTS	8	6	X
UNZUREICHEND GESICHERTE LADUNG ODER FAHRZEUG- ZUBEHOERTEILE	ZUSAMMEN	51	39	30,8
	INNERORTS	21	18	16,7
	AUSSERORTS	30	21	42,9
ANDERE FEHLER BEIM FAHRZEUGFUEHRER	ZUSAMMEN	3946	3823	3,2
	INNERORTS	2225	2168	2,6
	AUSSERORTS	1721	1655	4,0
TECHNISCHE MAENDEL, WARTUNGSMAENDEL	ZUSAMMEN	415	366	13,4
	INNERORTS	234	200	17,0
	AUSSERORTS	181	166	9,0
BELEUCHTUNG	ZUSAMMEN	104	82	26,8
	INNERORTS	71	53	34,0
	AUSSERORTS	33	29	13,8
BEREIFUNG	ZUSAMMEN	114	129	11,6-
	INNERORTS	30	50	40,0-
	AUSSERORTS	84	79	6,3
BREMSEN	ZUSAMMEN	94	70	34,3
	INNERORTS	73	52	40,4
	AUSSERORTS	21	18	16,7
LENKUNG	ZUSAMMEN	27	23	17,4
	INNERORTS	14	13	7,7
	AUSSERORTS	13	10	30,0

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN

4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1978	1977	
		ANZAHL		PROZENT
ZUGVORRICHTUNG	ZUSAMMEN	6	2	X
	INNERORTS	5	1	X
	AUSSERORTS	1	1	-
ANDERE MAENDEL	ZUSAMMEN	70	60	16,7
	INNERORTS	41	31	32,3
	AUSSERORTS	29	29	-
FALSCHES VERHALTEN DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	4779	4451	7,4
	INNERORTS	4344	4080	6,5
	AUSSERORTS	435	371	17,3
VERKEHRSTUECHTIGKEIT	ZUSAMMEN	420	357	17,6
	INNERORTS	346	296	16,9
	AUSSERORTS	74	61	21,3
ALKOHOLEINFLUSS	ZUSAMMEN	402	345	16,5
	INNERORTS	330	288	14,6
	AUSSERORTS	72	57	26,3
EINFLUSS ANDERER BERAUSCHENDER MITTEL Z.B. DROGEN, RAUSCHGIFT	ZUSAMMEN	3	1	X
	INNERORTS	3	-	X
	AUSSERORTS	-	1	X
UEBERMUEDUNG	ZUSAMMEN	-	1	X
	INNERORTS	-	-	-
	AUSSERORTS	-	1	X
SONSTIGE KOERPERLICHE ODER GEISTIGE MAENDEL	ZUSAMMEN	15	10	50,0
	INNERORTS	13	8	X
	AUSSERORTS	2	2	-
FALSCHES VERHALTEN BEIM UEBERSCHREITEN DER FAHR- BAHM	ZUSAMMEN	4046	3778	7,1
	INNERORTS	3779	3542	6,7
	AUSSERORTS	267	236	13,1
AN STELLEN, AN DENEN DER FUSSGAENGERVERKEHR DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN GERE- GELT WAR	ZUSAMMEN	304	305	0,3-
	INNERORTS	301	299	0,7
	AUSSERORTS	3	6	X
AUF FUSSGAENGERUEBERWEGEN OHNE VERKEHRSREGELUNG DURCH POLIZEIBEAMTE ODER LICHTZEICHEN	ZUSAMMEN	48	46	4,3
	INNERORTS	48	46	4,3
	AUSSERORTS	-	-	-
IN DER NAEHE VON KREUZUNGEN ODER EINMUENDUNGEN, LICHTZEICHENANLAGEN ODER FUSSGAENGERUEBERWEGEN BEI DICHTEM VERKEHR	ZUSAMMEN	427	423	0,9
	INNERORTS	411	409	0,5
	AUSSERORTS	16	14	14,3
AN ANDEREN STELLEN: DURCH PLOETZLICHES HERVORTRETEN HINTER SICHT- HINDERNISSEN	ZUSAMMEN	621	601	3,3
	INNERORTS	601	581	3,4
	AUSSERORTS	20	20	-
OHNE AUF DEN FAHRZEUGVERKEHR ZU ACHTEN	ZUSAMMEN	2423	2197	10,3
	INNERORTS	2238	2037	9,9
	AUSSERORTS	185	160	15,6
DURCH SONSTIGES FALSCHES VERHALTEN	ZUSAMMEN	223	206	8,3
	INNERORTS	180	170	5,9
	AUSSERORTS	43	36	19,4
NICHTBENUTZEN DES GEHWEGES	ZUSAMMEN	61	66	7,6-
	INNERORTS	49	59	17,0-
	AUSSERORTS	12	7	X
NICHTBENUTZEN DER VORGESCHRIEBENEN STRASSESENSEITE	ZUSAMMEN	51	46	10,9
	INNERORTS	9	5	X
	AUSSERORTS	42	41	2,4
SPIELEN AUF ODER NEBEN DER FAHRBAHM	ZUSAMMEN	54	63	14,3-
	INNERORTS	51	60	13,0-
	AUSSERORTS	3	3	-
ANDERE FEHLER DER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	147	141	4,3
	INNERORTS	110	118	6,8-
	AUSSERORTS	37	23	60,9

4 STRASSENVERKEHR SUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHR SUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME (-)
		1978	1977	PROZENT
		ANZAHL		
STRASSENVERHAELTNISSE	ZUSAMMEN	6625	8090	18,1-
	INNERORTS	2720	3554	23,5-
	AUSSERORTS	3905	4536	13,9-
GLAETTE ODER SCHLUEPFRIKKEIT DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	6501	7929	18,0-
	INNERORTS	2673	3479	23,2-
	AUSSERORTS	3828	4450	14,0-
VERUNREINIGUNG DURCH AUSGEFLOSSENES OEL	ZUSAMMEN	16	10	60,0
	INNERORTS	12	5	X
	AUSSERORTS	4	5	X
ANDERE VERUNREINIGUNGEN DURCH STRASSENBEUTZER	ZUSAMMEN	29	15	93,3
	INNERORTS	13	9	X
	AUSSERORTS	16	6	X
SCHNEE, EIS	ZUSAMMEN	4996	6676	25,2-
	INNERORTS	1617	2598	37,8-
	AUSSERORTS	3379	4078	17,2-
REGEN	ZUSAMMEN	1313	1113	18,0
	INNERORTS	956	798	19,8
	AUSSERORTS	357	315	13,3
ANDERE EINFLUESSE	ZUSAMMEN	147	115	27,8
	INNERORTS	75	69	8,7
	AUSSERORTS	72	46	56,5
ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	116	153	24,2-
	INNERORTS	40	71	43,7-
	AUSSERORTS	76	82	7,3-
SPURRILLEN, IM ZUSAMMENHANG MIT REGEN, SCHNEE ODER EIS	ZUSAMMEN	67	90	25,6-
	INNERORTS	14	30	53,3-
	AUSSERORTS	53	60	11,7-
ANDERER ZUSTAND DER STRASSE	ZUSAMMEN	49	63	22,2-
	INNERORTS	26	41	36,6-
	AUSSERORTS	23	22	4,5
NICHT ORDNUNGSGEMAESER ZUSTAND DER VERKEHRS- ZEICHEN ODER -EINRICHTUNGEN	ZUSAMMEN	4	4	-
	INNERORTS	3	2	X
	AUSSERORTS	1	2	X
MANGELHAFT BELEUCHTUNG DER STRASSE	ZUSAMMEN	3	3	-
	INNERORTS	3	2	X
	AUSSERORTS	-	1	X
MANGELHAFT SICHERUNG VON BAHNUEBERGAENGEN	ZUSAMMEN	1	1	-
	INNERORTS	1	-	X
	AUSSERORTS	-	1	X
WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	496	594	16,5-
	INNERORTS	254	252	0,8
	AUSSERORTS	242	342	29,2-
SICHTBEHINDERUNG DURCH NEBEL	ZUSAMMEN	94	311	69,8-
	INNERORTS	17	92	81,5-
	AUSSERORTS	77	219	64,9-
STARKE N REGEN, HAGEL, SCHNEEGESTOEBER USW.	ZUSAMMEN	191	203	5,9-
	INNERORTS	121	114	6,1
	AUSSERORTS	70	89	21,4-
BLENDENDE SONNE	ZUSAMMEN	109	56	94,6
	INNERORTS	79	38	X
	AUSSERORTS	30	18	66,7
SEITENWIND	ZUSAMMEN	84	18	X
	INNERORTS	28	5	X
	AUSSERORTS	56	13	X
UNWETTER ODER SONSTIGE WITTERUNGSEINFLUESSE	ZUSAMMEN	18	6	X
	INNERORTS	9	3	X
	AUSSERORTS	9	3	X

4 STRASSENVERKEHRSUNFAELLE NACH AUSGEWAELHTEN MERKMALEN
4.8 URSACHEN VON STRASSENVERKEHRSUNFAELLEN MIT PERSONENSCHADEN

URSACHE	ORTSLAGE	JANUAR		ZU- BZW. ABNAHME(-)
		1978	1977	
		ANZAHL		PROZENT
HINDERNISSE	ZUSAMMEN	196	141	39,0
	INNERORTS	66	65	1,5
	AUSSERORTS	130	76	71,1
NICHT ODER UNZUREICHEND GESICHERTE ARBEITSSTELLE AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	18	6	X
	INNERORTS	9	5	X
	AUSSERORTS	9	1	X
WILD AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	81	53	52,8
	INNERORTS	7	5	X
	AUSSERORTS	74	48	54,2
ANDERES TIER AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	66	54	22,2
	INNERORTS	39	36	8,3
	AUSSERORTS	27	18	50,0
SONSTIGES HINDERNIS AUF DER FAHRBAHN	ZUSAMMEN	31	28	10,7
	INNERORTS	11	19	42,1-
	AUSSERORTS	20	9	X
SONSTIGE URSACHEN	ZUSAMMEN	67	82	18,3-
	INNERORTS	36	43	16,3-
	AUSSERORTS	31	39	20,5-
URSACHEN VON ANDEREN PERSONEN ALS FAHRZEUG- FUEHRER ODER FUSSGAENGER	ZUSAMMEN	11	4	X
	INNERORTS	8	4	X
	AUSSERORTS	3	-	X
URSACHEN INSGESAMT	ZUSAMMEN	46124	45364	1,7
	INNERORTS	28541	27816	2,6
	AUSSERORTS	17583	17548	0,2

5 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden und Verunglückte im Ausland

Land	Monat	Jahr	Straßenverkehrs- unfälle mit Personenschaden	Ge- tötete ¹⁾	Verletzte	Verunglückte insgesamt
Belgien		1975	60 376	2 346	82 132	84 478
		1976	62 548	2 486	84 055	86 541
		1977	62 722	...	86 015	...
	Dezember	1977	5 066	...	6 803	...
	Dezember	1976	5 244	229	7 133	7 362
Dänemark		1975	15 929	827	20 100	20 927
		1976	15 951	857	19 599	20 456
		1977	15 881	823	19 585	20 408
	Dezember	1977	1 309	73	1 645	1 718
	Dezember	1976	1 329	75	1 659	1 734
Frankreich		1975	258 201	13 090	353 730	366 820
		1976	261 275	13 787	357 451	371 238
		1977	257 702	13 104	354 913	368 017
Großbritannien ²⁾		1975	246 286	6 366	318 584	324 950
		1976	258 639	6 570	333 103	339 673
		1977	...	6 591	340 196	346 787
	November	1977	24 535	650	30 950	31 600
	November	1976	25 122	640	31 931	32 571
Italien		1974	175 126	9 597	234 253	243 850
		1975	168 383	9 511	229 898	239 409
		1976	160 730	8 927	217 976	226 903
	September	1977	...	633	16 572	17 205
	September	1976	13 759	795	18 430	19 225
Niederlande		1974	57 347	2 546	66 212	68 758
		1975	52 365	2 321	59 979	62 300
		1976	54 323	2 432	62 304	64 736
	November	1977	5 100	220	5 900	6 120
	November	1976	4 957	201	5 657	5 858
Österreich		1975	49 132	2 203	66 145	68 348
		1976	45 016	1 903	60 868	62 771
		1977	44 908	1 807	60 809	62 616
	Dezember	1977	3 211	138	4 442	4 580
	Dezember	1976	3 143	159	4 263	4 422
Schweden		1975	16 047	1 172	20 809	21 981
		1976	17 043	1 168	21 843	23 011
		1977	14 888	849	19 279	20 128
	Dezember	1977	1 220	82	1 547	1 629
	Dezember	1976	1 226	85	1 605	1 690
Schweiz		1975	24 072	1 243	29 951	31 194
		1976	23 544	1 188	28 778	29 966
		1977	...	1 288	31 250	32 538
Vereinigte Staaten		1975	1 239 900	46 550	1 800 000	1 846 550
		1976	...	45 422	1 800 000	1 845 422
		1977	...	49 200

1) Österreich: innerhalb 3 Tage Gestorbene; Frankreich: innerhalb 6 Tage nach dem Unfall Gestorbene; Italien: innerhalb 7 Tage Gestorbene; übrige europäische Länder: innerhalb 30 Tage Gestorbene; Vereinigte Staaten: innerhalb eines Jahres Gestorbene. - 2) Ohne Nordirland.